

Drucksache

Förderprogramm "Agenda 2030 – Projekte für eine nachhaltige Entwicklung" - durch den Kreis geförderte Projekte			
verantwortlich: Amt für Umweltschutz		Drucksache 2019/114	
		13.09.2019	
Beschlussfassung:	Ö	23.09.2019	Umwelt- und Verkehrsaus- schuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Geschäftsstelle Klimaschutz über die Projektförderungen im Rahmen des kreiseigenen Förderprogramms „Agenda 2030 – Projekte für eine nachhaltige Entwicklung“ wird zur Kenntnis genommen.

1. Zusammenfassung

Das Klimaschutz-Handlungsprogramm des Rems-Murr-Kreises wurde bewusst unter dem Motto „Klimaschutz zum Mitmachen“ entwickelt. Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine und Schulen sollen gezielt zum Mitmachen animiert werden und ihre Ideen einbringen.

In diesem Sinne ist auch das kreiseigene Förderprogramm "Agenda 2030 – Projekte für eine nachhaltige Entwicklung" ein Baustein des Klimaschutzes im Rems-Murr-Kreis. Für dieses Programm sind bei der Geschäftsstelle Klimaschutz sechs Förderanträge eingegangen, die nach Prüfung alle die Anforderungskriterien für eine Förderung erfüllen. Somit kann allen Projekten eine anteilige Förderung gewährt werden. Der Gesamtförderungsbetrag beläuft sich auf 47.518,10 Euro. Das Budget von 50.000 Euro wird somit weitestgehend ausgeschöpft.

Zukünftig soll der Fokus noch mehr auf kleinere Vereine und Initiativen gerichtet werden. Zu diesem Zwecke wird die Geschäftsstelle Klimaschutz auf die Kommunen zugehen, um das Förderprogramm noch lokaler zu bewerben.

2. Sachverhalt

2.1 Hintergrund

Im September 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung. Diese umfasst 17 Ziele mit 169 Unterzielen (Sustainable Development Goals –

SDGs). Die SDGs (vgl. Anlage 1) berücksichtigen die drei Säulen der nachhaltigen Entwicklung - Soziales, Umwelt, Wirtschaft - gleichermaßen und gelten für alle Mitgliedsstaaten. Mit der Agenda 2030 drücken die Vereinten Nationen ihre Überzeugung aus, dass sich die globalen Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen. Die Agenda schafft die Grundlage dafür, weltweiten wirtschaftlichen Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen der Erde zu gestalten.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 beantragte die SPD-Kreistagsfraktion, Finanzmittel zur Förderung von Projekten für eine nachhaltige Entwicklung seitens der Bürgerschaft bereitzustellen (vgl. Anlage 2). Im Umwelt- und Verkehrsausschuss am 3. Dezember 2018 wurde diesem Haushaltsantrag zugestimmt. Mit Mitteln aus dem 3. Klimaschutz- Handlungsprogramm unterstützt der Kreis nun jährlich mit 50.000 Euro entwicklungspolitische Projekte mit Bezug zum Klimaschutz von Bürgerinitiativen und Vereinen.

Zur Beantragung der Förderung wurden folgende Kriterien formuliert:

- Bürgerinitiativen können bis zum 30. Juni jedes Jahres Anträge einreichen.
- Projektkosten werden anteilig bis zu 70 % gefördert.
- Projekte müssen zwingend einen Beitrag zum Klimaschutz und zwei weiteren Nachhaltigkeitszielen leisten.
- Die zu erwartende CO₂-Einsparung ist anzugeben.
- Bildungsmaßnahmen dürfen pro Schüler/in Kosten von 25 Euro nicht übersteigen.
- Projekte und Antragssteller müssen gemeinnützig sein.
- Es muss ein Bezug zum Rems-Murr-Kreis bestehen.

2.2 Bewilligte Projekte

Sechs Projekte wurden eingereicht. Diese erfüllen nach Prüfung die Anforderungskriterien und wurden bewilligt.

Nr.	Antragsteller	Projekt	Fördersumme
1	ADFC Rems-Murr	<u>Dunkeltunnel</u> Der ADFC Rems-Murr schafft einen Dunkeltunnel für Sicherheitsschulungen mit Schüler/innen sowie Senior/innen an. Dadurch soll die Sicherheit im Radverkehr erhöht und die Radmobilität gefördert werden. Ein Beitrag zu SDG 3, 11 und 13 wird geleistet. Für Details und die Bewertung vgl. Anlage 3.	1.190,00 €
2	ADFC Rems-Murr	<u>Fahrrad Codierer</u> Der ADFC Rems-Murr schafft ein Codiergerät an. Durch die Codierung lässt sich ein Fahrrad nach Verlust eindeutig dem/der Eigentümer/in zuordnen. Es handelt sich um einen Baustein zur Förderung der Radmobilität. Ein Beitrag zu SDG 3, 11 und 13 wird geleistet. Für Details und die Bewertung vgl. Anlage 4.	4.555,60 €

Nr.	Antragsteller	Projekt	Fördersumme
3	ADFC Rems-Murr	<u>Rad-Service-Punkte</u> Der ADFC installiert Service-Punkte an fünf Standorten im Kreis, die von Radelnden stark frequentiert sind. An den Stationen können Radelnde Pannen an ihrem Rad selbst beheben. Mit dieser Maßnahme soll das Alltagsradeln erleichtert und die Radmobilität gefördert werden. Ein Beitrag zu SDG 3, 11 und 13 wird geleistet. Für Details und die Bewertung vgl. Anlage 5.	15.011,50 €
4	Solarverein Rems-Murr e.V.	<u>Solarer Strom für die Schneiderinnen-Ausbildung in Togo</u> Der Solarverein kauft eine Photovoltaikanlage inklusive Stromspeicher für ein Dorf in Togo. Über den Verkauf des Solarstroms wird die Ausbildung von Frauen zu Schneiderinnen finanziert. Ein Beitrag zu SDG 5, 7, 8 und 13 wird geleistet. Für Details und die Bewertung vgl. Anlage 6.	1.400,00 €
5	Solarverein Rems-Murr e.V. (stellvertretend für das Klimaschutzaktionsbündnis)	<u>Aktionswoche Klimaschutz Rems-Murr</u> Das Aktionsbündnis finanziert mit den Fördermitteln eine Aktionswoche, in der u. a. Filmvorführungen zu klimaschutzrelevanten Themen für Schüler/innen aber auch Erwachsene angeboten werden. Ein Beitrag zu SDG 7, 12, 13 und 17 wird geleistet. Für Details und die Bewertung vgl. Anlage 7.	4.361,00 €
6	Kreisjugendring Rems-Murr	<u>Weltenretter 2.0</u> Der Kreisjugendring Rems-Murr e.V. führt an Schulen, in Ferienprogrammen und an Aktionstagen mit Kindern und Jugendlichen Module durch, die u. a. über Experimente ein klimabewussteres Handeln anregen. Ein Beitrag zu SDG 4, 7, 12 und 13 wird geleistet. Für Details und die Bewertung vgl. Anlage 8.	21.000,00 €

3. Finanzielle und personelle Auswirkungen sowie Folgekosten

3.1 Finanzielle Auswirkungen

Für Anträge im Rahmen des kreiseigenen Förderprogramms „Agenda 2030 – Projekte für eine nachhaltige Entwicklung“ stehen Finanzmittel in Höhe von **50.000 Euro** zur Verfügung. Davon stellt der Kreis nun **47.518,10 Euro** für anteilige Projektfinanzierungen zur Verfügung. Ein Kostenüberblick kann Anlage 9 entnommen werden. Das Budget wird damit eingehalten, restliche Finanzmittel können für andere Klimaschutzprojekte verwendet werden.

3.2 Personelle Auswirkungen

Es ergeben sich keine personellen Auswirkungen.

Anlage 1_17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Anlage 2_Haushaltsantrag der SPD_09_Lfd_Nr_1_14_Beitritt_zur_Agenda_2030

Anlage 3_Antrag Nr. 1 – Dunkeltunnel, Verkehrssicherheit durch Sichtbarkeit

Anlage 4_Antrag Nr. 2 – Antrag Nr. 2 – Fahrrad-Codierer

Anlage 5_Antrag Nr. 3 – Rad-Service-Punkte

Anlage 6_Antrag Nr. 4 – Solarer Strom für die Schneiderinnen-Ausbildung in Togo

Anlage 7_Antrag Nr. 5 – Aktionswoche Klimaschutz Rems-Murr

Anlage 8_Antrag Nr. 6 – Weltenretter 2.0

Anlage 9_Kostenübersicht Förderprogramm Agenda 2030 – Projekte für eine nachhaltige Entwicklung